

Kundendatenblatt für Solaranlagen

1. Anlagenanschrift

.....
Straße / Nr.

.....
PLZ

.....
Ort

2. Anlagenbetreiber

.....
Name, Vorname bzw. Firmenname

.....
Straße / Nr.

.....
PLZ

.....
Ort

.....
Telefon

.....
Fax

.....
Mobil

.....
E-Mail

3. Zustellanschrift (sofern von oben abweichend von 2)

.....
Straße / Nr.

.....
PLZ

.....
Ort

4. Anlagenverantwortlicher / Ansprechpartner vor Ort (falls abweichend von 2)

.....
Name, Vorname bzw. Firmenname

.....
Straße / Nr.

.....
PLZ

.....
Ort

.....
Telefon

.....
Fax

.....
Mobil

.....
E-Mail

5. Anlagenart

- Neuerrichtung
- Rückbau
- Erweiterung (alle weiteren Angaben beziehen sich nur auf die Erweiterung)

Datum der ersten Inbetriebnahme der zu erweiternden Anlage

6. Art der Einspeisung

- physikalische Vollstromeinspeisung ->schriftliche Erklärung abgeben
- physikalische Überschussstromeinspeisung
 - mit selbstverbrauchtem Strom (gem. EGG)
 - mit kaufmännisch-bilanzieller Weitergabe (gem. EGG)
 - Speicher installiert (Datenblatt beifügen)

7. Zuordnung zu einer der folgenden Veräußerungsformen - Art der Vergütung

- 1. Marktprämie nach § 20,
- 2. Einspeisevergütung nach § 21 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1, Nummer 2, Nummer 3 oder Nummer 4,
- 3. Mieterstromzuschlag nach § 21 Absatz 3 oder
- 4. sonstige Direktvermarktung nach § 21a.

Hinweis: Ordnet der Anlagenbetreiber die Anlage dem Mieterstromzuschlag nach § 21 Absatz 3 zu, ist zugleich die Veräußerungsform für den Strom zu wählen, der aus dieser Anlage in das Netz eingespeist wird.

Hinweis: Anlagen mit einer installierten Leistung von weniger als 200 kW, für die der Anlagenbetreiber keine andere Zuordnung getroffen hat, gelten als der Veräußerungsform der Einspeisevergütung in der Variante der unentgeltlichen Abnahme zugeordnet.

8. Ermittlung von Förderfähigkeit und Förderhöhe der Anlage

Die Förderbestimmungen für Photovoltaikanlagen sind im §48 EEG2017 geregelt. Folgende Angaben benötigen wir für die korrekte Zuordnung der Fördersätze (bitte ankreuzen):

- Es handelt sich um eine Gebäudeanlage
- Es handelt sich um eine Freiflächenanlage
- Es handelt sich um eine Anlage im Bereich eines beschlossenen Bebauungsplans wenn zutreffend, bitte Nachweis vorlegen
- Es handelt sich um eine Anlage, die nicht auf einem Dach angebracht werden kann und daher im Außenbereich errichtet wurde wenn zutreffend, bitte Nachweis vorlegen
- Die Anlage(n) ersetzen defekte, beschädigte oder entwendete Anlage(n) am selben Ort die

am in Betrieb gegangen waren

Die Sanktionierung bei Pflichtverstößen regelt § 52 EEG. Folgende Angaben benötigen wir u.a. für die korrekte Anwendung der Sanktionsgründe (bitte ankreuzen):

- Die Registrierung der Anlage bei der Bundesnetzagentur ist erfolgt. (Nachweis)
- Die Technischen Vorgaben gem. § 9 wurden erfüllt (falls zutreffend)
 - Ferngesteuerte Leistungsreduzierung
 - Abruf der Ist-Einspeisung

